

DHL plant 30-Stunden-Woche

Schkeuditz. Die Post-Expreßtochter DHL plant auf ihrem europäischen Frachtdrehkreuz am Flughafen Leipzig/Halle im Zuge der Wirtschaftskrise offenbar kürzere Arbeitszeiten für die Beschäftigten. Wie die Bild-Zeitung (Mittwochausgabe) berichtete, will das Unternehmen wegen sinkenden Frachtaufkommens rund 1000 Mitarbeiter dazu bewegen, freiwillig ihre Arbeitszeit von 40 auf 30 Wochenstunden zu reduzieren. DHL-Sprecher Manfred Hauschild sagte dem Blatt, mit dem Angebot wolle man erreichen, ohne Kündigungen auszukommen. Angeblich soll auch jedem, der das Angebot annimmt, eine Prämie von 6000 Euro gezahlt werden. Nach Angaben der Internationalen Flug-Transportvereinigung IATA in Genf ist im Dezember das Luftfrachtaufkommen weltweit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22,6 Prozent gesunken. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120311.dhl-plant-30-stunden-woche.html>